

Baustelle Kosmos – Die phantastischen Konstruktionen des Stanislaw Lem

von Sven Ahnert

Regie: Axel Pleuser

Produktion: WDR 2021, 54 Minuten

Mit kühnen Ideen die Evolution überlisten – in seinem Werk nimmt Stanislaw Lem auf verblüffende Weise den technischen Fortschritt vorweg.

Er ist der populärste Schriftsteller Polens im 20. Jahrhundert. Weltweit hatte Stanislaw Lem ein Millionenpublikum. Die absurden Weltraumabenteuer seines Piloten Pirx, die galaktischen Missionen eines Ijon Tichy fanden ebenso viele Leser wie seine großen kosmo-philosophischen Romane. Science fiction als triviale Genreliteratur war dem am 12.9.1921 in Lemberg geborenen Schriftsteller viel zu wenig. In seinen Büchern, Aufsätzen, Essays spiegeln sich Kybernetik und Wissenschaftstheorie. Zeitlebens blieb ihm jedoch die Anerkennung dafür versagt. Sein Hauptwerk, eine Grundlagentheorie an der Grenze des Denkbaren, ist bis heute nahezu unbekannt. Ebenso wie die biografischen Bezüge seines kosmischen "Katastrophenprinzips".

Matthias Bundschuh, Wolf-Dietrich Sprenger, Daniel Rothaug